

Nach der Lehrzeit folgt ein Studium

Ziel: Bachelor of Business – „Ausbildungsbetrieb Gebauer hat mich unterstützt“

Ausbildung lohnt sich. Das wollen wir mit einer Serie in loser Folge, in der wir erfolgreiche junge Leute vorstellen, unterstreichen. Heute: Ivo Bartkowski, der nach dem Abitur eine Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann bei Gebauer absolvierte.

PHILIPP SCHMID

KREIS GÖPPINGEN ■ Ivo Bartkowski ist 25 Jahre alt. Nach dem Abitur am Mörike-Gymnasium hat der Göppinger eine Weile im Einzelhandel gejobbt. „Das hat mir eigentlich sehr gefallen“, erinnert er sich. Besonders interessant findet Ivo Bartkowski, dass man im Einzelhandel viel mit Kunden zu tun hat. „Da erlebt man jeden Tag was Neues.“

Genau das war der Grund dafür, weshalb sich der Göppinger nach dem Abitur für eine Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann entschieden hat. „Bevor ich mich beworben habe, hab ich mich beim Arbeitsamt nochmal genau über das Berufsbild informiert und nachgesehen, welche Unternehmen Ausbildungsplätze anbieten“, sagt Ivo Bartkowski.

Zum Lebensmittelunternehmen Gebauer kam er allerdings über einen Umweg: Zuerst habe er eine Ausbildung in einem kleinen Familienbetrieb begonnen. Dort standen die Chancen auf eine spätere Übernahme eher schlecht. „Ich habe mei-



Ivo Bartkowski hat eine Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann bei der Firma Gebauer überdurchschnittlich gut abgeschlossen. Jetzt ermöglicht ihm das Unternehmen sogar ein Studium.

FOTO: GIACINTO CARLUCCI

nen Chef nach dem ersten Lehrjahr darauf angesprochen“, erzählt er, „und gefragt, ob er etwas dagegen hätte, wenn ich die Ausbildung in einem anderen Betrieb beende.“ Begeistert war Bartkowskis Chef freilich nicht von der Idee, Steine legte er ihm jedoch nicht in den Weg.

Nach dem Wechsel zu Gebauer ging es für den jungen Göppinger steil bergauf. „Ich habe meine Ausbildung mit einem Sonderpreis der Berufsschule und einem Preis der IHK für gute Leistungen abgeschlossen“, sagt er stolz. Auch das Unternehmen war von Ivo Bartkowski so

überzeugt, dass es ihm ein tolles Angebot machte. „Momentan studiere ich in einem Programm, welches die Edeka-Gruppe zusammen mit anderen Unternehmen besonders guten Auszubildenden anbietet.“ Nach einer Studienzeit von sechs Semestern hat Ivo Bartkowski den Abschluss Bachelor of Business administration in der Tasche.

Das Studium sei im Prinzip wie ein Fernstudium aufgebaut: Man arbeite normal im Unternehmen weiter und lerne zuhause, „nur an bestimmten Präsenztagen muss man zu Seminaren fahren.“ Der Studien-

gang, der in Kooperation mit der privaten Berliner Steinbeis Hochschule angeboten wird, steht übrigens nicht nur Abiturienten offen.

„Auch Realschüler können an dem Programm teilnehmen, erklärt der 22-Jährige, der momentan im Eislinger Gebauer-Markt als dritter Filialdirektor arbeitet.

INFO

Die GEISLINGER ZEITUNG und die NWZ stellen im Rahmen der Stellen-Aktion „Chance 2007“ in einer losen Serie vorbildliche Auszubildende aus allen Berufen vor.

